

Zusammenfassung :

Im Rahmen des bundesweiten Gemeinschaftsversuches des Arbeitskreises Beet- und Balkonpflanzen wurden 2009 am LfULG in Dresden-Pillnitz neue Calibrachoa-Sorten getestet. Zum Vergleich kamen 16 Sorten mit den Blütenfarben gelb oder orange, 6 gefüllt blühende Sorten und 9 Mischungen mit „3 Stecklingen in einer Jungpflanze“. Es wurden während der Anzuchtphase und nach dem Aufstellen bzw. Pflanzen im Freiland wichtige Eigenschaften regelmäßig bonitiert, um Sortenunterschiede im direkten Vergleich festzustellen. Als besonders reichblühend und optisch ansprechend erwiesen sich im Balkonkasten im Farbbereich gelb und orange die Sorten 'Cabaret Yellow', 'Noa Orange Eye', 'Superbells Yellow' und 'Calita Deep Yellow'. Weiterhin positiv fiel die gute Blütenöffnung der Sorten 'Superbells Orange' und 'MiniFamous Orange' auf. Bei den gefüllt blühenden Sorten traten nur geringe Unterschiede auf. Auch die Mischungen überzeugten weitestgehend durch eine reiche Blüte in der Farbmischung. Am besten wurde im Balkonkasten 'TrixiFamous Pastel' bewertet.

Versuchsfrage und -hintergrund:

Wie verhalten sich neue Sorten bei Calibrachoa?

Die Vielfalt an Sorten nimmt auch bei dieser Art ständig zu. Stellen diese neuen Sorten aber auch eine Verbesserung im Sortiment dar? Ein Hauptaugenmerk dabei liegt bei gelb blühenden Calibrachoa auf der Empfindlichkeit gegenüber bodenbürtigen Wurzelkrankheiten. Bei den gefüllt blühenden Sorten sind Reichblütigkeit und Blühverhalten im Sommer wichtige Beurteilungskriterien.

Da der Versuch an mehreren Standorten gleichzeitig durchgeführt wurde, konnte auch der regionale Einfluß auf die Sorten bewertet werden.

Ergebnisse:

Die hier dargestellten Ergebnisse wurden am Standort Dresden-Pillnitz erfasst.

Die Ergebnisse zu Blühstärke und Gesamteindruck liegen bei den gelb blühenden Sorten weit auseinander. Das kühle und feuchte Wetter im Juni führte bei einigen Sorten schon frühzeitig zu Ausfällen. Andere Sorten dagegen verkrafteten diese Witterung sehr gut und blühten auf hohem Niveau bis zum Boniturende durch. Ein ähnliches Bild zeigte sich auch bei den gefüllt blühenden Sorten. Die Ergebnisse liegen dicht beieinander, nur die gelb blühende Sorte wurde insgesamt etwas geringer eingeschätzt, da sie nur bis Ende August blühte. Die Sorten 'MiniFamous Double Yellow' und 'Celebration Double Pink' hatten deutlich kleinere Blüten und wuchsen auch insgesamt kompakter.

Den Kombinationen von „3 Stecklingen in einer Jungpflanze“ wurde Mitte Mai ein harmonisches Gesamtbild hinsichtlich Farbe, Blühzeitpunkt und Wuchseigenschaften bestätigt. Im Laufe des Sommers differenzierte sich das Bild. Die Sorte 'Aloha Confetties Hawaiian Luau' überzeugte bis zum Boniturende mit einer gleichmäßigen Verteilung der drei Blütenfarben und erreichte gemeinsam mit 'TrixiFamous Pastel' die besten Bewertungen für Blühstärke und Gesamteindruck. Bei anderen Mischungen kam es teilweise zum Ausfall einzelner Blütenfarben im gesamten Bestand.

Im Grundbeet zeigte sich ein ähnliches Bild wie in den Balkonkästen. Beste Ergebnisse erzielten hier 'Celebration Spring' und 'Celebration Double Violet'.

Im 14-tägigen Abstand wurden Bonituren zu Blütenwirkung und Gesamteindruck im Balkonkasten durchgeführt, zusätzlich wurde die Ausgeglichenheit der Parzelle im Grundbeet bewertet.

Tabelle: Boniturergebnisse neuer Calibrachoa (Sortenmittel, LfULG Dresden-Pillnitz, 2009)

Sorte	Firma	Balkonkasten		Grundbeet			
		Blühstärke	Gesamteindruck	Blühstärke	Gesamteindruck	Ausgeglichenheit	
gelb blühend							
Cabaret Peach	Ball	6,1	5,7	3,0	4,0	5,2	
Cabaret Yellow	Ball	7,8	6,8	3,6	4,1	4,6	
Noa Orange Eye	Töpferwein	7,7	7,2	3,9	4,6	5,2	
Noa Yellow	Töpferwein	7,3	6,9	4,5	4,4	4,6	
Aloha Yellow	Dümmen	2,1	1,9	2,2	2,3	2,4	
Noa Lemon	Florensis	2,2	1,9	2,4	2,3	2,3	
Sweet Bells Marille	Grünwald	3,1	2,5	3,6	2,9	3,1	
Sweet Bells Peach	Grünwald	2,9	2,7	3,4	3,1	3,2	
Superbells Apricot Punch	Kientzler	3,6	3,3	2,7	2,8	3,2	
Superbells Orange	Kientzler	3,5	3,4	3,3	3,1	3,2	
Superbells Yellow	Kientzler	7,7	7,3	2,7	3,4	3,8	
Calita Deep Yellow	Nebelung	7,8	7,1	4,2	4,6	5,1	
MiniFamous Orange evol.	Selecta	5,6	5,5				
MiniFamous Sangria evol.	Selecta	5,3	4,9	5,0	4,8	5,1	
Mittel		5,2	4,8	3,4	3,6	3,9	
gefüllt blühend							
MiniFamous Double Blue	Selecta	6,9	7,1	6,1	6,1	7,6	
MiniFamous Double Dark Pink	Selecta	7,1	6,9	5,4	5,6	6,4	
MiniFamous Double Pink Blush	Selecta	7,6	7,3	4,9	4,5	4,7	
MiniFamous Double Yellow	Selecta	4,8	4,1	4,2	3,9	4,6	
Celebration Double Pink	Westhoff	7,1	6,6	5,4	4,6	4,6	
Celebration Double Violet	Westhoff	7,0	6,4	8,2	7,4	7,1	
Mittel		6,8	6,4	5,7	5,3	5,8	
Mischung							
Checkies Blau/Gold/Appleblossom	Grünwald	7,3	7,1	5,6	6,0	7,0	
TrixiFamous Pastel	Selecta	7,9	7,6	5,7	6,0	7,1	
TrixiFamous Pumpkin	Selecta	7,4	7,1	4,5	5,5	7,2	
TrixiFamous Tricolore	Selecta	5,9	4,9	6,1	5,5	6,4	
Celebration Karneval	Westhoff	6,1	5,2	7,8	6,6	6,4	
Celebration Spring	Westhoff	6,6	6,3	8,0	7,1	7,2	
Aloha Confetties Hawaiian Luau	Dümmen	7,4	7,2	5,3	5,7	6,1	
Aloha Confetties Hawaiian Twist	Dümmen	7,4	7,1	6,8	6,4	7,1	
Mittel		7,0	6,6	6,2	6,1	6,8	

Boniturnoten: 1 = schwächste Merkmalsausprägung (z.B. nicht blühend) bis 9 = stärkste Merkmalsausprägung (z.B. sehr stark blühend)

Kulturdaten:

- Topfen in Woche 10/11, in KW 11/12 gestutzt
- Pflanzung in Woche 21 in Balkonkästen, 4 Pflanzen je Kasten von 80 cm Länge bzw. ins Grundbeet mit 12 Pfl/m²; vollsonnige Lage
- Bewässerungsdüngung im Balkonkasten mit Fertyl 3 grün 0,05 %ig